



Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius  
Elmpt

41372 Niederkrüchten, Laurentiusstr. 13  
Pfr. W. Weihrauch – Tel. 81289 Fax 990030

[www.sankt-laurentius-elmpt.de](http://www.sankt-laurentius-elmpt.de) -e-mail: [stlaurentius.elmpt@bistum-aachen.de](mailto:stlaurentius.elmpt@bistum-aachen.de)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo bis Mi von 9.30 bis 12 Uhr und Do von 15.30 bis 18 Uhr



**Nr. 21 vom 22. Oktober bis 30. Oktober 2022**  
**30./31. Sonntag im Jahreskreis**



» Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause hinab, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

**Bibelwort: Lukas 18,9-14**

## AUSGELEGT!

*Es ist ein schönes Gefühl, wenn wir etwas dazu beigetragen haben, diese Welt ein klein bisschen lebenswerter und schöner zu gestalten, ein Grund, sich darüber zu freuen. Es tut auch gut, sich selbst zu loben und zufrieden zu sein, wenn wir uns zum Guten entwickelt haben. Wer aber seine eigene Größe davon abhängig macht, dass er andere kleinmacht, wer sich aufzuwerten versucht, indem er andere abwertet, um dessen Selbstwertgefühl kann es nicht gut stehen.*

*„Gott sei Dank bin ich nicht so wie die schlechten Menschen, Räuber, Betrüger und Zöllner.“*

*Wie sollte so einer gerechtfertigt nach Hause gehen? Es steht uns nicht zu, Menschen nach ihrem moralischen Verhalten zu beurteilen. Wir kennen die Bedingungen nicht, mit denen sie aufgewachsen sind. Vielleicht würden wir uns mit ihrer Geschichte anders verhalten und vielleicht haben wir auch ein bisschen Glück gehabt, dass wir nicht ihre Umstände erleben mussten. Der Blick auf diese Menschen mit den Augen Jesu lehrt uns, wie wir uns an unserem Gutsein freuen und gleichzeitig demütig genug sein können, um zu wissen, dass dies nicht alleine unsere Leistung ist. So sind wir wirklich groß, ohne uns selbst zu erhöhen oder zu erniedrigen.*

*Klaus Metzger-Beck*

## Gottesdienstordnung vom 22.10. bis 30.10.2022

**SONNTAG, 23.10. 30. Sonntag im Jahreskreis**

*Johannes*

*Kollekte für missio*

10.00 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/  
d. Lebenden u. Verstorbenen der Kolpingsfamilie/  
d. Lebenden u. Verstorbenen des Modellsportvereins Schwalbe II

**Donnerstag, 27.10.**

*Wolfhard*

16.00 Uhr **Kapelle:** hl. Messe

**SONNTAG, 30.10. 31. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

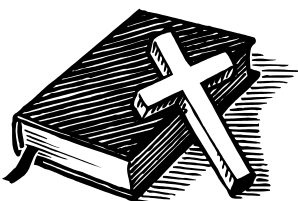
10.00 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/

Seit dem 3.4.2022 gelten **neue Grundregeln für die Gottesdienste**; das bedeutet konkret, dass die **regulären Gottesdienste keiner Zugangsbeschränkung** mehr unterliegen, jedoch das **Tragen einer Maske in Innenräumen**, vor allem beim Singen, und die **Abstandsregel empfohlen** werden.

**Wir gratulieren zum Geburtstag:**



**Wir nehmen Abschied von:**



**Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe!**

## Termine - Mitteilungen:

Die Kolpingsfamilie lädt ihre Mitglieder herzlich zum **Kolping-Gedenktag** am Sonntag, den 23.10. ein. Nach der Messfeier um 10 Uhr in der Pfarrkirche wartet ein leckeres Frühstücksbuffet im Pfarrheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Am Montag, 24.10. findet das **Lektoren- und Kommunionhelfertreffen** um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt. Dabei wird der Dienstplan bis zum 18.12. erstellt.*



### Der Traum von den neuen Winterschuhen

Wie schon seit 2014 möchten, nein **müssen** wir von der Pfarrcaritas St. Laurentius Elmpt auch in diesem Jahr die bekannte Aktion „Der Traum von den neuen Winterschuhen“ fortführen, **müssen** dies deshalb tun, weil die Armut der Familien und damit der Kinder durch die Pandemiejahre und die sicher kommenden schweren Zeiten erheblich zugenommen hat bzw. noch zunehmen wird.

Sie wissen aus den Medien, dass rund 3 Millionen Kinder - und dazu gehören auch Kinder aus unserer Pfarrgemeinde - in Armut leben.

Viele müssen den Schulalltag mit leerem Magen überstehen, frieren im Winter, weil warme Kleidung und vor allen Dingen warme Schuhe fehlen, also Dinge, die für andere Kinder selbstverständlich sind.

Und es fehlt in fast all diesen Haushalten das Geld, um die Kinder z.B. ausreichend mit Winterkleidung zu versorgen.

Deshalb soll auch in diesem Jahr wieder mit strapazierfähigen, warmen Winterschuhen geholfen werden, für die wir Gutscheine über je € 40,00 übergeben. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass wir und **Sie** damit nicht nur das nötige Schuhwerk, sondern in allen Fällen unverhoffte, oft unaussprechliche Freude verschenken.

**Bitte** unterstützen Sie unsere Aktion mit Ihrer Zahlung auf das Konto bei der Volksbank in Elmpt

Kath. Pfarramt Elmpt  
IBAN DE22310605177600526019  
Verwendungszweck Winterschuhe.

Sie können selbstverständlich Ihre Spende auch in bar entweder im Pfarrbüro oder bei Frau Klothen, Schmielenweg 4, Telefon 8 16 08, abgeben – in jedem Fall erhalten Sie die Spendenquittung.

*Dankeschön!*

*Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit von zwei Wochen. (Nr. 22 vom 29.10. bis 13.11.)*

*Thomas Pläßmann*



Schön wäre es, wenn sich Zöllner und Pharisäer auf Augenhöhe begegnen könnten, wenn niemand meint, mehr sein zu müssen oder weniger zu sein, als sie sind. Um dann gemeinsam vor Gott auf die Knie zu gehen, um ihm zu danken.